



850 Jahre Altkalen (1174-2024)



Den Artikel hierzu finden Sie ab Seite 9. Das Bild wurde zur Verfügung gestellt von Herrn H. Eilert

Vorhang auf, für ein märchenhaftes Fest im Herzen der Mecklenburgischen Schweiz

MECKLENBURGER HOF
HOTEL

Telefon: 039971 - 12 900



Mediterranes Lebensgefühl und italienische Küche im Herzen der Mecklenburgischen Schweiz finden Sie in der Nudeloper, im Städtchen Gnoien an der Warbel.

Leckere Antipasti, Salate, Pizza und Pasta, aber auch raffinierte Fleischgerichte, erwarten Sie in einem reichhaltigen Angebot. Oder lieber einen großen Eisbecher in der Nachmittagssonne?

Das freundliche Team der Nudeloper freut sich auf Ihren Besuch!

Friedenstraße 77b (neben NETTO) · 17179 Gnoien · Tel.: 039971 / 12 900 · täglich ab 12 Uhr für Sie geöffnet!

NUDEL Oper[®]

RESTAURANT · PIZZERIA · CAFÉ

www.nudeloper.de



Täglich ab 12.00 Uhr geöffnet (MO/DI ab 17.00 Uhr)

☎ 12 900





DER VERANSTALTUNGÜBERBLICK 2024[★] der Warbelstadt Gnoien




Januar

Sa, 13.01. - 17 Uhr
little concerts
- Das Laden Konzert -
mit JAM

-

Sa, 20.01. - 18 Uhr
little concerts
- Das Laden Konzert -
mit dem Dear Robin Duo

April

Sa, 06.04.2024 - 14-18 Uhr
Frühlingsfest der
Warbelstadt
im Hotel Mecklenburger Hof

-

Sa, 20.04. - 10-16 Uhr
Der Warbel Streetfood
Markt

September

Sa, 21.09.
10-16 Uhr
Der Warbel Floh-Markt
&
19:30 - 2:00 Uhr
3. Oldie- Nacht
auf dem Festplatz

Februar

Sa, 03.02. - 15 Uhr
little concerts mit Maralde
& Friends

-

Sa, 17.02. - 17 Uhr
little concerts mit dem
Saltwater Company Duo

-

Sa, 24.02. 10-16 Uhr
Der Warbel Markt im Licht
mit Anne Wahland - Live

-

ab 19 Uhr - Wasserturm in
Flammen mit Feuerwerk &
Lasershow um 20 Uhr

Mai

Sa, 01.05. - 10-16 Uhr
Der Warbel Floh-Markt

-

Fr, 03.05. - Hofkonzert mit
Cringe & Lost
an der Warbel-Schule zum
50. Jubiläum

-

Sa, 04.05. - 10-16 Uhr
Der Warbel Markt im Mai

Oktober 

Sa, 26.10. 10-16 Uhr
Der Warbel Markt feiert
den 2. Geburtstag

November

little concerts
- Das Laden Konzert -
in Planung

März

Sa, 23.03. 10-16 Uhr
Der Warbel Markt im
Frühling feiert gemeinsam
mit dem Gnoiener SV den
100. Geburtstag

Juni

01.06. Kinderfest
28.06. - 30.06.
35. Gnoiener Mühlenfest

Juli

Sa, 13.07. - 16-21 Uhr
Straßenkultur Festival MV

August 

Sommerferien

Dezember

Sa, 01.12.2024 - 14-18 Uhr
Stadtweihnachtsfeier
im Hotel Mecklenburger Hof

-

14.12.2024 - ab 11-18 Uhr
Adventsmarkt
Auf dem Marktplatz

Warbelstadt Gnoien . Markt 11 . 17179 Gnoien . www.gnoiener.com/events



OKTOBER

Sa 05.10.2024
little concerts - Das Laden Konzert
 mit **Laura Folkers**
 Ort: Altes Pfarrhaus, Hornburgstr. 26
 Beginn: 18 Uhr



Mo 07.10.2024
„Familienkochen“ mit Natascha Kravtsova
 Ort: KULTURBÖRSE Gnoien
 Beginn 16:30 Uhr

Mi 09.10.2024
„Das Sprachcafé“ mit Ani Danielyan
 Ort: KULTURBÖRSE Gnoien
 Beginn: 14:30 Uhr



Fr 11.10.24
Bunter Familiennachmittag
 Gemeinsam Kreativ sein, Kochen, Essen, Spielen-
 eine schöne Zeit verbringen.
 Ort: Q54 Wasdow Quietjes e.V.
 Beginn: 16 Uhr



Sa 12.10.2024
little concerts - Das Laden Konzert
 mit dem **Luna Soul Duo**
 Ort: DRK-Kleiderkammer, Friedenstr. 64
 Beginn: 18 Uhr



18.10.-20.10.2024 Gemeinsam Filzen!
 Intensivfilzkurs mit Heike Kressierer/Filzinsel aus
 München
 Ort: Q54 Wasdow Quietjes e.V.
 Beginn: 15 Uhr

Mo 21. bis Fr 25.10.2024
**„Bunte Herbst Ferien Spiele“ mit Andrea Eisen-
 see und Natascha Kravtsova** mit dem Kunstprojekt
 „Was brauche ich wirklich“ und mit Kochen, Backen
 und Exkursion
 Ort: KULTURBÖRSE Gnoien
 Zeitraum: jeweils von 9:00 bis 14:00 Uhr

Sa 26.10.2024
Der Warbel Markt feiert seinen 2. Geburtstag
 mit **Marktplatz-Konzert, Live Kettensägenkunst**
 u.v.m.
 Ort: Marktplatz, 17179 Gnoien
 Zeitraum: 10-16 Uhr




DER VERANSTALTUNGS- KALENDER 2024[★]

Konzerte, Events, Workshops & mehr
 in Gnoien und Umgebung

NOVEMBER

Sa 09.11.2024
little concerts - Das Laden Konzert
 mit **Jan Tessin**
 Ort: Café am Markt, Markt 10
 Beginn: 15:30 Uhr



Sa 16.11.2024
Theaterball zum 30jährigen Jubiläum der
Theatergruppe „Klappstauhl“
 Ort: Mecklenburger Hof
 Beginn: 19:30 Uhr



Sa 23.11.2024
little concerts - Das Laden Konzert
 mit **Franziska**
 Ort: OSPA Gnoien, Friedenstr. 55
 Beginn: 18:00 Uhr



SAVE THE DATE

Sa 01.12.2024 - Stadtweihnachtsfeier im 
 Mecklenburger Hof

Sa 14.12.2024 - Adventsmarkt mit dem Weihnachtsmann

Mi 25.12.2024 - Weihnachtstanz Gnoiener SV in der 
 Warbelsporthalle  

Haben Sie als Verein aus dem Amtsgebiet Gnoien ein besonderes Event geplant?

Gern schreiben Sie uns eine eMail bis zum 10.11.24 an:
 city@gnoien.com

Die Events der Warbelstadt Gnoien sind mit einem **Stern** gekennzeichnet und auch unter **www.gnoien.com/events** zu finden.



Warbelstadt Gnoien
 Markt 11
 17179 Gnoien

Amtliche Mitteilungen

Wohnen in und um Gnoien

WoVG Stadt Gnoien mbH Tel. 039971/12750

1-Raum- Wohnung: Markt 10; ca 31,00m²

Grundmiete: 200,00 Euro+ Nebenkosten

1-Raum- Wohnung: Markt 10a; ca 43,20m²

Grundmiete: 250,00 Euro+ Nebenkosten

Wohnungsverwaltung des Amtes Gnoien

Gemeinde Altkalen, Tel.: 039971/18226

2-Raum Wohnung Darguner Str. 3, Altkalen, ca. 50 m²

Grundmiete: 195,00 Euro + Nebenkosten

Gemeinde Walkendorf, Tel.: 039971/18226

2-Raum-Wohnung 15-WE Walkendorf, ca. 46 m²

Grundmiete: 256,00 Euro + Nebenkosten

3-Raum-Wohnung 15-WE Walkendorf, ca. 59 m²

Grundmiete: 309,00 Euro + Nebenkosten

1-Raum-Wohnung 24-WE Boddin, ca. 28 m²

Grundmiete: 170,00 € + Nebenkosten

1-Raum-Wohnung 6-WE Boddin, ca. 27 m²

Grundmiete: 160,00 € + Nebenkosten

Veröffentlichung von Geburtstagen im Amtskurier

Liebe Bürgerinnen und Bürger des Amtsbereiches Gnoien. Wir möchten Sie auf folgende Neuerungen der Gratulationen zu Geburtstagsjubiläen durch die Bürgermeister hinweisen.

Nach Art. 5 DSGVO (Datenschutzgrundverordnung) wurde festgelegt, dass Geburtstage künftig nicht mehr im Amtskurier veröffentlicht werden dürfen. Die zunehmende Sensibilisierung des Datenschutzes hat dazu geführt, dass der Schutz der Privatsphäre der Bürgerinnen und Bürger höchste Priorität hat. Diese Maßnahme zielt darauf ab, die persönlichen Daten der Bürgerinnen und Bürger zu schützen. Die Veröffentlichung von Geburtstagsjubiläen war in der Vergangenheit eine Tradition, die viele Menschen geschätzt haben. Umso mehr bedauern die Bürgermeister der Gemeinden sowie der Warbelstadt Gnoien es sehr, Ihnen auf diesem Wege zu Ihrem besonderem Jubiläum nicht mehr gratulieren zu können. Wir danken für Ihr Verständnis.

A. Otto

Sachbearbeiterin Zentrale Dienste/Bürgerservice

Stellenausschreibung des Amtes Gnoien

Das Amt Gnoien sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt

einen Mitarbeiter in der Bau- und Ordnungsverwaltung (m/w/d).

Es handelt sich um eine, für ein Jahr befristete Teilzeitstelle, mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 30 Stunden.

Ihr Aufgabengebiet umfasst u. a.

- Zuarbeiten und Unterstützung des Teams in der Bau- und Ordnungsverwaltung,
- allgemeine Verwaltungsaufgaben,
- Vorbereitung baulicher Maßnahmen,
- Annahme und Weiterleitung von Bürgeranfragen,
- Erledigung vom allg. Schriftverkehr und Terminvereinbarungen

Anforderungsprofil

- Abgeschlossene Ausbildung als Verwaltungsfachangestellte, mind. jedoch Bürokauffrau/Bürokaufmann
- Zuverlässigkeit und Einsatzbereitschaft
- Engagierte und eigenständige Arbeitsweise

Wir bieten Ihnen

- eine vielseitige und abwechslungsreiche Tätigkeit,
- die Eingruppierung erfolgt nach den sachlichen und persönlichen Voraussetzungen auf Grundlage des TVöD in die Entgeltgruppe 5,
- 30 Arbeitstage Urlaub pro Kalenderjahr,
- Jahressonderzahlung,
- betriebliche Altersvorsorge

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns auf Ihre vollständigen und aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen.

Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte zum
09. Oktober 2024 an

Amt Gnoien
Der Amtsvorsteher
Teterower Straße 11a, 17179 Gnoien,

Kennwort: „*allg. Bauverwaltung*“

Kosten, die im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehen, werden vom Amt Gnoien nicht übernommen. Die Bewerbungsunterlagen werden bei einer erfolglosen Bewerbung nur zurückgesandt, wenn der Bewerbung ein adressierter und ausreichend frankierter Rückumschlag beiliegt.

Bei gleicher Eignung und Befähigung werden schwerbehinderte Menschen bevorzugt berücksichtigt. Sie werden gebeten, bereits im Bewerbungsschreiben auf die Behinderung hinzuweisen und eine Kopie des Schwerbehindertenausweises beizufügen.

Informationen zur DS-GVO finden Sie unter:
<http://www.amt-gnoien.de/Datenschutzerklärung>

gez. Lars Schwarz
Amtsvorsteher



Beginn: 19.30 Uhr
Intritt: 22,00 Euro

Wi freuen uns up ehren Besäuk!

De Theatergrupp

Stadtbibliothek Gnoien

Buchempfehlungen des Monats



Wie **immer** wurden alle empfohlenen Bücher persönlich gelesen und sind selbstverständlich in der Bibliothek zu entleihen.

Leihen statt kaufen! Schonen Sie Ihren Geldbeutel und die Umwelt! Herzlich Willkommen in der Bibliothek!

Wo Bücher die Welt bedeuten



Sonja Roos „Die Lavendeljahre“ Roman - Der Duft von Lavendel, eine große Liebe und eine Reise in die Vergangenheit -

Isabelle Steinmann ist schwer krank und hat nur noch einen Wunsch, die große, einsame Villa in Frankfurt hinter sich zu lassen und eine letzte Reise nach Frankreich anzutreten. Dort wuchs sie während des 2. Weltkrieges auf und verlor dort auch die Liebe ihres Lebens. Kurzerhand heuert die exzentrische, alte Dame den Ex-Sträfling Ben Bäcker als Privatpfleger und Reisebegleiter an. Und obwohl Isabelles vernunftbegabte Tochter Carole ihrer Mutter nie nahestand, bangt sie nun um deren Verstand und Sicherheit. Notgedrungen schließt sie sich der seltsamen Truppe an. Sie kann nicht ahnen, dass die



Stadt Gnoien

BÜRGERMEISTERSPRECHSTUNDE

Bürgermeister Herr Lars Schwarz
Markt 11, 17179 Gnoien
Tel.: 039971 12065

Sprechzeiten: täglich nach vorheriger Anmeldung

*Der Bürgermeister der Warbelstadt Gnoien
gratuliert allen Jubilaren des Monats Oktober
und wünscht für s neue Lebensjahr
viel Glück und Gesundheit.*

Theaterball

De Theatergrupp feiert 30jähriges Jubiläum.

Wer Lust hett dat Fest mit uns tausamen tau feiern, kann sich Koorden in die Bäukerie bi Frau Schröter af den 07.10.2024 besorgen.

De Koorden sünd begrenzt.

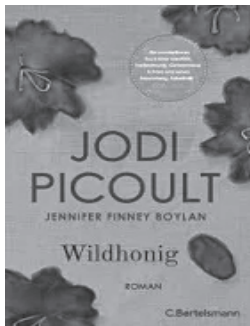
De Ball find't im „Hotel Mecklenburger Hof“ am 16.11.2024 statt. Spaß und Lachen stahn up dat Programm und ok dat Danzbeen kann düchtig schwungen warden.

Reise in Isabelles geheimnisvolle Vergangenheit ihrer aller Leben für immer verändern wird.

„Was für eine spannende, aufwühlende, überraschende, herzergreifende und ganz wundervolle Reise!“
-Barbara Leciejewski-

„Herzerwärmend, fesselnd und klug erzählt. Ich möchte dieses Buch am liebsten gar nicht mehr aus der Hand legen.“ -Claudia Winter-

Einfach gute Unterhaltung!



Jodi Picoult „Wildhonig“ Roman

Olivia McAfee hätte nie gedacht, sich noch einmal in ihrer verschlafenen Heimatstadt wiederzufinden. Doch als ihr Mann zu Hause in Boston seine dunkle Seite offenbarte, war die Flucht nach New Hampshire für sie und ihren Sohn Asher die einzige Wahl. Sie fassen schnell Fuß, Olivia übernimmt den Imkerbetrieb ihres Vaters, und Asher verliebt sich in Lily, die wie er neu in der Schule ist. Lily erwidert seine Liebe, trägt aber ein Geheimnis mit sich herum. Sie ist sich nicht sicher, ob sie Asher wirklich alles anvertrauen kann. Doch dann geschieht das Unvorstellbare. Lily ist tot und Asher wird von der Polizei verhört. Als sich der Verdacht gegen ihn verhärtet, merkt Olivia, dass ihr Sohn etwas verbirgt. Eine ergreifende Liebesgeschichte und ein packendes Gerichts-drama mit hochaktuellen Themen. Absolut lesenswert!

„Herzergreifend und herzerreißend“ The Washington Post

Der fesselndste, herausforderndste und zeitgemäßeste Roman des Jahres“ Boston Globe

„Ein wunderbares Buch über Identität, Veränderung, Geheimnisse, Scham und einen Neuanfang.“
Daily Mail

Mit herzlichen Lesegrüßen
Ihre Petra Schröter

Heimatverein Gnoien e.V.

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

wenn Besucher oder besonders Schulklassen in unser Museum kommen, erzähle ich oft davon, dass die Menschen, welche vor 60 oder mehr Jahren gelebt haben, das was wir heute Freizeit nennen, nicht kannten. Sie arbeiteten von Sonnenaufgang bis Sonnenuntergang, wenn im Sommer die Tage länger waren, wurden Arbeiten an Haus und Hof erledigt.

Mit zunehmendem Wohlstand der Mehrheit der Menschen, kam das Bedürfnis zu Tage, die entstandene freie Zeit mit Spiel, Sport und Hobbys zu füllen. Einer sammelte Briefmarken oder Münzen, der andere treibt Sport, das Fernsehen füllt heute leider zu viel Zeit.

Manch einer hat sich aber dem Basteln verschrieben. Ich kann mich erinnern, dass bei meinen Großeltern ein Modell einer Windmühle stand, welches aus abgebrannten Streichhölzern gebaut war. Deshalb war ich hocherfreut, als Herr Eske uns ein solches Mühlenmodell, gebaut vor ca. 60 Jahren von seinem Vater, Werner Eske, für unser Museum brachte. Dieses Modell kann sogar von innen beleuchtet werden und die Flügel drehen sich.



Wenn sie nun neugierig sind, haben Sie, wie immer am 1. Samstag im Monat, am 5. Oktober wieder die Möglichkeit, diese Mühle und alle anderen Exponate in unserem Museum zu besichtigen. Das Museum im Obergeschoss des Hauses Teterower Straße 22 hat von 14.00 bis 16.00 Uhr geöffnet.

Gern kommen wir mit Ihnen ins Gespräch, wir freuen uns auf Sie.

Steffen Maeting
Heimatmuseum Gnoien

Diakonie Mecklenburgische Seenplatte GmbH
Tagespflege „Am Park“

Sommerfest in der Tagespflege „Am Park“

Das Sommerfest in unserer Diakonie-Tagespflege „Am Park“ war ein voller Erfolg. Die Gäste hatten eine Menge Spaß und viel Unterhaltung.

Das Lied „Geh aus mein Herz und suche Freud in dieser lieben Sommerszeit an deines Gottes Gaben“ war fast das Programm- Motto für dieses Sommerfest. Es fand am 26.8.24 statt.

Bei herrlichstem Sonnenschein verbrachten wir schöne Stunden mit vielen Highlights. Sommer, Sonne, Urlaub... an diesen heißen Tagen gehen die Gedanken gern auf die Reise und dann am liebsten an den Strand, ans Meer...

Um den Tagesgästen etwas Urlaubsatmosphäre zu verschaffen, dekorierten die Mitarbeiter der Tagespflege die Räume zu einer „Urlaubs- Wohlfühloase“.

Nach der Begrüßung durch die Einrichtungsleiterin Frau Müller ging es direkt los. Die Mitarbeiter der Tagespflege waren sommerlich gekleidet und sorgten für gute Laune.



Für weitere gute Stimmung sorgte die Live- Band „ALPEDI“; sie brachten die Tagesgäste und Mitarbeiter zum Tanzen, Singen, Schunkeln und Lachen.

Dafür ein herzliches Dankeschön an Dieter und Peter Olejniczak sowie Alfred Löbe.

Es wurden bekannte Stimmungslieder gesungen, die meisten Tagesgäste waren textsicher. Aber auch das Tanzbein wurde geschwungen.

Für das leibliche Wohl war reichlich gesorgt: ein ausgiebiges Frühstücksbuffet, Knabbereien, Süßigkeiten, fruchtige Bowle und verschiedene Getränke wurden serviert.

Die Fahrer der Tagespflege kümmerten sich um den Rost und versorgten die Gäste mit leckeren Thüringer Rostbratwürsten; außerdem gab es verschiedene Salate. Alle waren sich am Ende einig, dass es wieder mal ein sehr schönes Fest war.

Im Namen aller Tagesgäste und Mitarbeiter
Christin Rieck

DRK-Tagespflege Gnoien

DRK-Tagespflege verwandelt sich in ein Eiscafé

Mitarbeitende servieren leckere Eis- und Kuchenkreationen und begeistern damit die Tagesgäste

Eine tolle Überraschung erlebten die Tagesgäste der DRK-Tagespflege in Gnoien, denn die Mitarbeitenden verwandelten die DRK-Einrichtung am Schützenplatz kurzerhand in ein Eiscafé. So wurde für jeden Tisch eine Eiskarte entworfen, die keine Wünsche offenließ. Gewählt werden konnte zwischen beliebten Eisklassikern wie Schwedenbecher, Früchteeisbecher, Spaghettieis, Sanfter Engel oder Eiscafé und selbstgebackenem Apfel- und Pflaumenkuchen mit Schlagsahne.



Ganz stilecht schlüpfen die Mitarbeitenden in Kellner-Kostüme und nahmen – ganz wie in einem richtigen Café – die Bestellungen auf. In der eigenen Küche wurden die Eis- und Kuchenkreationen liebevoll zubereitet und anschließend serviert. So manch ein Tagesgast konnte dem leckeren Angebot nicht widerstehen und bestellte sogar mehrfach. Die Tagesgäste Rosemarie Schröder und Gerda Eislöffel waren sich einig: „Das müssen wir unbedingt dieses Jahr nochmal wiederholen.“ Im Namen aller Tagesgäste bedankten sie sich für diesen tollen Nachmittag.

Sie möchte diese tolle Gemeinschaft kennenlernen? Vereinbaren Sie einen Schnuppertag in der DRK-Tagespflege Gnoien unter Telefon 039971315041.

Andrea Schüttpelz, DRK-Tagespflege Gnoien



Der Steckbrief

Leute aus Gnoien und Umgebung stellen sich vor.

Guten Tag Frau Koch, schön, dass Sie sich bereit erklärt haben, dem Amtskurier Gnoien dieses Interview zu geben.

Sehr gerne, schön das Sie mich gefragt haben.

Wie ist Ihr vollständiger Name?

Mandy Koch

Haben Sie einen Spitznamen?

Nein.

Sind Sie verliebt?

Ja, ich bin verliebt in meinen wundervollen Ehemann und in meine bezaubernden Kinder.

Wie alt sind Sie?

Ich bin 37 Jahre alt.

Wo sind Sie geboren?

Ich bin in Güstrow geboren.

Wo leben Sie?

Ich lebe in Babelitz.

Was ist Ihr Beruf oder Ihre Berufung?

Ich arbeite als Kundenbetreuerin bei der e.dialog Netz GmbH. Meine Berufung ist das Mutter sein.

Welcher ist Ihr Lieblingsort in Mecklenburg-Vorpommern?

Einen richtigen Lieblingsort habe ich nicht. Wir haben so viele schöne Ecken in Mecklenburg. Natürlich mein Dorf ist für mich wunderschön. Es ist nicht nur die Natur, auch die Menschen die hier leben. Durch die Hilfsbereitschaft und den, Zusammenhalt, den wir hier haben fühlt man sich hier auch Willkommen.

Wenn Sie nicht arbeiten müssen, was machen Sie dann am liebsten?

Am liebsten verbringe ich natürlich Zeit mit meiner Familie und nebenbei bin ich noch ehrenamtlich tätig für den Gnoiener SV. Das heißt ich helfe den Trainer*innen mit allen bürokratischen Sachen. Beispielsweise mit dem Kontakt zu anderen Vereinen und Verbänden, bei der Erstellung der Spielerpässe und kümmere mich um die Spielverlegungen.

Was gehört bei Ihnen zu einem perfekten Frühstück?

Mein perfektes Frühstück beginnt etwas später

am Tag mit Brötchen und gutem Kaffee, meine Familie mit am Tisch und schön in Ruhe. Es darf dann auch gern 1-2 Stunden dauern.

Was findet man immer in Ihrem Kühlschrank?

Nichts Besonderes, Wurst, Käse, Milch. Was man so im Alltag braucht.

Welchen Film haben Sie zuletzt gesehen und/oder welches Buch gelesen?

Ich habe „Alles steht Kopf 2“ mit meinem Mann und den Kindern im Kino gesehen.

Für Bücher lesen finde ich oft die Zeit nicht.

Was wünschen Sie sich für die Zukunft?

Ich wünsche mir für die Zukunft Gesundheit für meine Familie, und für meine Kinder ein glückliches und friedliches Leben. Wenn das erfüllt ist bin ich schon überglücklich.

Was regt Sie gerade so richtig auf?

Mich regt eigentlich gar nichts auf. Ich finde es auch schade, dass man die Energie, die man hat, verwendet um sich aufzuregen anstatt Lösungen zu finden.

Gibt es etwas, was Sie schon immer einmal sagen wollten, aber sich bisher nicht trauten? Wenn ja, hier hätten Sie jetzt die Möglichkeit dazu.

Das können wir kurz und knapp machen: Nein.

Was wollten Sie schon immer einmal machen, und haben es sich aber noch nicht getraut?

Fliegen, ich bin noch nie geflogen. Ich habe mich bis jetzt nicht getraut.

Wenn Sie die Möglichkeit hätten, was würden Sie in Ihrer Stadt oder Ihrem Dorf ändern?

Ich würde unseren Dorfteich zu neuem Leben erwecken. Er ist leider sehr zugewachsen und verwildert immer weiter. Das würde auch besser zu unserem schönen neuen Spielplatz passen, der von den Kindern wirklich gut genutzt wird. Das ist ja auch unser Dorfkern und fasst jeder Bewohner kann von seinem Haus drauf schauen.

Welche Frage hätten wir Ihnen noch stellen sollen, und hätten Sie gern beantwortet?

Wie wird man Trainer*in beim Gnoiener SV?

Herzlichen Dank für das Interview!

Ich danke Ihnen auch. Es ist ein ganz schönes Projekt, dass Sie da auf die Beine gestellt haben.

Das Interview führte Karola Stenschke - city@gnoien.com



Warbelstadt Gnoien
Markt 11
17179 Gnoien



Altkalen

BÜRGERMEISTERSPRECHSTUNDE

Bürgermeister Frank Albrecht

Darguner Straße 19, 17179 Altkalen

Tel.: 039973 70223 o. 0175 5223684

Sprechzeiten: samstags von 08.00 bis 09.00 Uhr
oder nach Vereinbarung

*Der Bürgermeister der Gemeinde Altkalen
gratuliert allen Jubilaren des Monats Oktober
und wünscht für's neue Lebensjahr
viel Glück und Gesundheit.*

850 Jahre Altkalen (1174-2024)

Ersterwähnung Altkalen: Der Name Kalen begegnet uns zuerst im Jahre 1174, in dem die Burg Kalen (urbs Kalen) von Kasimir von Pommern an das Kloster Dargun verliehen wird. Kalen wird 1174 und 1299 als „urbs Kalen“ erwähnt. In einer Urkunde von 1174, die der Pommernherzog Kasimir ausstellte und in welcher er die Grenzen der Besitzungen des Klosters Dargun angibt, hören wir zum ersten Mal etwas von einem Ort Kalen.

Kleinod am Pfarrsee im Ortsteil Ziegelei

Ein idyllisches Plätzchen hat sich Holzgestalter Bodo Kriszun für seine Hütte „Schlossberg Blick“ ausgesucht.



Sie steht an der Badestelle am Pfarrsee im Altkalener Ortsteil Ziegelei. Platz bietet sie für vier Erwachsene, die einen direkten Blick auf den Schlossberg auf der Altkalener Seite haben.

Auf einer kleinen Informationstafel finden sich Daten über die Geschichte des Ortes Altkalen. Die Hütte am Pfarrsee lädt förmlich ein, darin Platz zu nehmen. Ein Erlebnis der ganz besonderen Art erwartet Sie dort. Angefertigt und gesponsert anlässlich des 850. Jubiläums von Bodo Kriszun aus dem Ortsteil Ziegelei.



Warum gerade ein Blick auf den Altkalener Schlossberg? Hier gab es früher einmal eine Burg, die die Stadt Kalen schützen sollte. Die Burg wurde zum Sitz des Burghauptmanns Berthold von Kaland, dem fürstlichen Vogt, der sich „Ritter von Kaland“ nannte.

Die Burg Kalen. Etwa 1500 m südöstlich von der Kirche, unmittelbar am See, befindet sich eine alte Burgstätte, hier Schlossberg genannt, worüber geschichtliche Urkunden vorliegen (s. o.). Der Schlossberg gehört jetzt zu den Pfarrländereien und ist seit längerer Zeit urbar, nachdem ihm eine Menge Felsen zu verschiedenen Bauten entnommen sind. Im Jahre 1882 wurde der in der Erde befindliche Theil des vorhanden gewesenen Thurmes untersucht und sein Inneres von Schutt und Felsen frei gemacht. Der kreisförmige Raum hatte einen Durchmesser von etwa 21 Fuss, das diesen umschliessende Fundament, bestehend aus Felsen, mit Ziegelsteinen von grossem Format und mit Kalkmörtel vermischt, hatte eine Stärke von ebenfalls 21 Fuss.¹⁾ Unter diesem Fundament und zugleich auch unter dem inneren Hohlraum waren als Grundlage 7 bis 8 Schicht grösserer Felsen in Sand übereinander gelegt. Das kreisförmige Fundament und die unter ihm befindliche Felsenschicht wurden 1886 für den Chausseebau von Gnoiern nach Neukalen ausgebeutet, freilich nicht anders als mit grossen Schwierigkeiten. Die gewonnene Felsenmasse ergab ungefähr 1000 cbm. Rings um den oberen Theil des Schlossberges ist ohne Zweifel einstmals eine starke Mauer aus Backsteinen aufgeführt gewesen, wie deutlich aus dem jetzt noch in der Erde befindlichen Schutt hervorgeht. Um den Schlossberg herum sind die Spuren eines einstmals gewiss sehr breit und tief angelegten Grabens bemerkbar. Um diesen Graben herum beginnt von der Südseite des Berges her, östlich am See, eine zweite Graben-Niederung, welche mit der ersten eine Strecke lang parallel läuft, dann aber scharf nach Westen abbiegt, in einem entsprechenden Halbkreis das Dorf umschliesst und im Nordosten an einem Wiesenthal endigt, welches wiederum den See berührt. Noch im Anfang dieses Jahrhunderts soll diese Niederung bei hohem Wasserstande vom See gefüllt worden sein. In den Wöhrten und Gärten sind in letzter Zeit Theile von Fundamenten und Stein-dämmen aufgefunden worden.

Um den Schlossberg herum befindet sich das Areal der Stadt Kalen. Es ist die einzige Stadtwüstung in Mecklenburg, die nicht überbaut worden ist. Im Mai 2012 wurden durch die Römisch-Germanische Kommission des Deutschen Archäologischen Institutes in Kooperation mit dem Landesamt für Kultur und Denkmalpflege Mecklenburg-Vorpommern geomagnetische Untersuchungen im Bereich der neuzeitlichen Stadtwüstung Altkalen durchgeführt.

Die Prospektion hatte die Aufgabe, Struktur, Ausdehnung und Erhaltungszustand des Bodendenkmals sowohl für bodendenkmalpflegerische Belange als auch für eine touristische Erschließung zu verifizieren.

Die Ergebnisse der geomagnetischen Prospektion in Altkalen sind für die Erforschung mittelalterlicher Stadtwüstungen von großer Bedeutung und können als Planungsgrundlagen weiterführender interdisziplinärer Untersuchungen dienen. Die Ergebnisse, vor allem im Bereich des Schlossberges, belegen zudem die historische Bedeutung des Fundplatzes und bilden damit eine hervorragende Grundlage auch für eine touristische Erschließung Altkalens. Anhand der Ergebnisse der geomagnetischen Prospektion kann nun erstmals die Struktur der ehemaligen Stadt ansatzweise rekonstruiert werden

Gedenkstein angefertigt und aufgestellt

Gedanken um das 850. Jubiläum hat sich auch der Bürgermeister und Geschäftsführer der Landwirtschaftsbetrieb Kleverhof AG Frank Albrecht gemacht. Er hat einen großen Findling ausgesucht und zur Verfügung gestellt, auf dem eingemeißelt:

**Altkalen
seit
1174**

steht. Er soll an die Ersterwähnung des Dorfes Altkalen erinnern. Der Findling wurde vom Landwirtschaftsbetrieb nach Altkalen gebracht und mit Hilfe der Gemeindeglieder aufgestellt.

Keine leichte Aufgabe einen so großen, 6 Tonnen schweren Stein aufzustellen.



Geschafft, der Stein ist aufgestellt.

Die Kosten der Gravur trägt die Gemeinde Altkalen.

Bildwand

Weiterhin wurde für das Jubiläum eine Bildwand zusammengestellt.

Wahrzeichen des Dorfes Altkalen sind die Holländer-Windmühle, die seit über 100 Jahre Eigentum der Familie Preuß ist und die Marienkirche.

Der 1854 geborene Müllermeister Gustav Preuß, Sohn des Mühlenbauers Andreas Preuß aus Loitz, kauft den Erdholländer 1896 vom Hofbesitzer Holz für 15.000 Reichsmark. 1913 vernichtet ein Brand (Blitzschlag) die Mühle. Müllermeister Rudolf Preuß kauft eine Mühle auf Abbruch aus Wittenförde bei Schwerin zum Wiederaufbau und lässt sie mit Pferdefuhrwerken über 130 Kilometer nach Altkalen schaffen.

1220 wird mit dem Bau einer hölzernen Kirche begonnen, die der Maria geweiht war. Erst nachdem Fürst Borwin 1253 der Stadt Kalen das lübische Recht verlieh, nutzte man die Gunst der Stunde und begann eine gewaltige Backsteinkirche zu bauen, deren Initiatoren vermutlich Probst Hinricus und der Darguner Abt gewesen sind und die als eine gewaltige Stadtpfarrkirche geplant war.



Die Bilder sollen an Menschen und vergangene Zeiten in und um Altkalen erinnern und zu zahlreichen Gesprächen anregen. So finden sich auch Informationen über die Geschichte von Altkalen darin. Zum Beispiel das Altkalen, früher Kalen, von 1244-1281 einmal Stadtrecht hatte. Handel und Handwerk konnten sich in der neuen Stadt gut entwickeln, bis Darguner Mönche begannen bei Tessin die sumpfigen Niederungen der Recknitz trockenulegen um sie landwirtschaftlich zu nutzen und eine Brücke über den Fluss zu bauen. Es wurde auch bald eine neue Wegführung der Handelsstraße ausgebaut, die nicht mehr durch Kalen führte, so dass der Handelsweg jetzt von Dargun über Gnoien und Tessin direkt nach Rostock führte.

Da hat die ganze Sache 1281 ein Ende, Fürst Waldemar von Rostock verlegt die ganze Stadt und mit ihr auch den

Namen 9 km südöstlich nach dem Dorfe Bugelmast und überträgt auf die neue Stadt Nienkalandt alle Gerechtigkeiten, die die alte Stadt, die von nun an Antiqua Kaland heißt, besessen hat und fügt neue dazu.

Sogar das Stadtsiegel ließen sie nicht zurück. Nach damaligem Recht hatte nur der das Privilegium, welcher das Pergament in den Händen hatte. Durch die Mitnahme des Briefes verlor die alte Stadt alle städtischen Rechte und die neue Stadt (Neukalen) erhielt sie. Kein halbes Jahrhundert dauerte die Stadtherrlichkeit von Kaland. Mit dem verlorenen Stadtrecht wurde es im bisherigen Kalen recht still. Geblieben waren einige Bauern, Kossaten, der Schmied, der Müller, die Geistlichkeit und die viel zu große – nicht mehr ganz fertig gewordene – Marienkirche. Man nannte den Ort zur Unterscheidung nun Alt-Kaland und später Altkalen.

Hubert Eilert

Gemeindeerntefest in Altkalen

Am 14. September 2024 fand das traditionelle Gemeindeerntefest auf dem Sportplatz in Altkalen statt. Es begann mit dem Festumzug durch die Orte Damm und Ziegelei nach Altkalen.



Pastor Jens-Uwe Goeritz und Annegret Oswald

Annegret Oswald, erste stellvertretende Bürgermeisterin, hielt die Festansprache und eröffnete das diesjährige Gemeindeerntefest.

Anschließend lud Pastor Jens-Uwe Goeritz zum Glocken- und Turmbaufest ein, das am 14. Oktober 2024 um 14.00 Uhr in Altkalen stattfindet.

Vorbereitet wurde das Gemeindeerntefest von: Katja van

Heiden, Marianne Zülsdorf, Sandra Brendel, Bodo Lewandowski, Axel Loerzer, Heiko Lange, Gabriele Kriszun, Raik Krüger, Gerold Zülsdorf und weitere Helfer unterstützen die Organisatoren.

Für das leibliche Wohl sorgten der „Altkalen Krug“, Fisch-Mike und die Freiwillige Feuerwehr, die den Grillstand betreute. Ein Kuchenbuffet gab es ebenfalls, den dazugehörigen Kaffee auch.

Außerdem feierte Altkalen sein 850 jähriges Bestehen. Der Name Kalen begegnet uns zuerst im Jahre 1174, in dem die Burg Kalen von Kasimir von Pommern an das Kloster Dargun verliehen wird. In einer Urkunde von 1174, die der Pommernherzog Kasimir ausstellte und in welcher er die Grenzen der Besitzungen des Klosters angibt, hören wir zum ersten Mal etwas von einem Ort Kalen.

Im Festzelt gab es eine Bildwand. Sie zeigte auf sechs Seiten Fotos und bot Informationen aus vergangenen Zeiten in und um Altkalen.

Mit einer kleinen Einsatzübung zeigten die Mädchen und Jungen der Jugendfeuerwehr was sie bereits gelernt haben. Wie bei einem echten Einsatz, kamen sie mit Blaulicht und Sirene zum Einsatzort gefahren.



Als Dankeschön für die tolle Leistung gab es für jeden ein Eis. Moderiert wurde die Übung von Kevin Schwarz.

Im Festzelt gab es eine Kinder-Zauber-Mitmachshow, die auch Erwachsene anlockte.

Die auf dem Festplatz aufgebaute Kindereisenbahn wurde von den Kindern rege genutzt.

Auch ein Spaßwettkampf wurde wieder geboten. Wie immer kämpften die Frauen gegen die Männer.

Diesmal gewannen die Männer den Wettlauf gegen die Uhr.

Danach wurde in Altkalen der Mecklenburger Cowboy Jan Tessin begrüßt. Er wußte sein Publikum zu begeistern.



Dann warteten alle auf den Höhepunkt des Tages: Die traditionelle Dorfzettel für Klein und Groß. DJ Frank Telzerow kündigte die Dorfzettel an.

Die Kinder zogen das Altkalener Feuerwehrauto, sie gewannen die Zettel gegen DJ Frank Telzerow, anschließend durften auch sie sich ein Eis abholen.

Das sollte die Dorfzettel für die Erwachsenen werden, 40 Tonnen brachte der Holztransporter auf die Waage. Auch er musste über eine vorgegebene Wegstrecke gezogen werden.

DJ Frank Telzerow war sich sicher, die Dorfzettel der Erwachsenen in diesem Jahr endlich wieder einmal gewinnen zu können. In all den Jahren konnte er erst einmal die Dorfzettel gewinnen.

Als er sah, wie viele Festbesucher sich an die Seile stellten, schwand sein Optimismus. Und nun rollte er doch und so wurde die Dorfzettel auch in diesem Jahr wieder gewonnen.

Mit 850 Jahren sind wir ein sehr alter Ort mit viel Geschichte.

Unser Zusammenleben bestimmen wir in den zehn Ortsteilen mit vielen Initiativen und Ideen. Bringen wir uns weiter ein in das Dorfleben.

Der Tanz unter der Erntekrone endete wie immer erst am nächsten Morgen.

Die Gemeinde Altkalen bedankt sich bei allen Helfern und Sponsoren und hofft auf eine weitere, gute Zusammenarbeit auch in den nächsten Jahren.

Frank Albrecht, Bürgermeister / Hubert Eilert



Behren-Lübchin

BÜRGERMEISTERSPRECHSTUNDE

Bürgermeister Herr Birger Ziegler

Mail: behren.luebchin@t-online.de

Tel. 039971 1820

Sprechzeiten: täglich nach vorheriger Vereinbarung

*Der Bürgermeister der Gemeinde Behren-Lübchin
gratuliert allen Jubilaren des Monats Oktober
und wünscht für's neue Lebensjahr
viel Glück und Gesundheit.*

„Die Deutsche Schlager Nacht“ in Viecheln

Nach wochenlangen Vorbereitungen und Proben war es denn am 14. September soweit.

Gegen 20 Uhr begann der Einlass im „Dorfgeschafthaus Viecheln“ für die „Deutsche Schlager Nacht“ mit DJ Maiki. Der Saal war toll mit Ballons und Girlanden geschmückt und die Tische einladend dekoriert.

DJ Maiki eröffnete gegen 21 Uhr die Schlagerparty mit tollen deutschen Schlager und es wurde sofort getanzt.



Gegen 22.30 Uhr begann der Höhepunkt des Abends - der Auftritt der „Schlagerstars“.

Mit tosenden Applaus von den zahlreichen Gästen im Saal wurden sie begrüßt und ausgiebig gefeiert.

Zu Gast waren an diesem Abend folgende Stars: Howard Carpendale, Maite Kelly, Roland Kaiser, Helga Hahne-
mann, Gottlieb Wendehals, Klaus und Klaus, Andreas Ga-
balier und Anna Maria Zimmermann.

Natürlich war auch Helene Fischer wieder dabei.



Zum Abschluss machten die Klubb3-Mitglieder mit „Du
schaffts das schon“ gute Stimmung.

Sicher war bei den „Stars“ auch viel Lampenfieber vor
dem Auftritt dabei.

Aber von den Gästen gab es viel Applaus zur Unterstüt-
zung.

Am späteren Abend starteten die Stars mit Gottlieb Wen-
dehals an der Spitze, zu einer endlosen Polonaise durch
den Saal.

Die Stimmung war auf dem Höhepunkt und die Atmo-
sphäre locker und ausgelassen - dank des DJ Maiki.

Ein großes Dankeschön für diesen tollen Abend an den
Feuerwehrverein Viecheln e. V., DJ Maiki und allen ande-
ren die mitgeholfen haben, dass diese Schlagernacht noch
lange in guter Erinnerung bleibt.

Macht weiter soooo... und hoffentlich gibt es im nächsten
Jahr eine weitere Schlagernacht.

M. Janke



Finkenthal

BÜRGERMEISTERSPRECHSTUNDE

Bürgermeister Herr Stefan Finke

Dorfstraße 87, 17179 Finkenthal

Tel.: 0176 63106678

Mail: gemeinde.finkenthal@gmail.com

Sprechzeiten: täglich nach vorheriger Vereinbarung

*Der Bürgermeister der Gemeinde Finkenthal
gratuliert allen Jubilaren des Monats Oktober
und wünscht für's neue Lebensjahr
viel Glück und Gesundheit.*



Walkendorf

BÜRGERMEISTERSPRECHSTUNDE

Bürgermeister Herr Henrik Jäger

Dorfstraße 8, 17179 Walkendorf

Tel.: 039972 50223

Sprechzeiten: täglich nach vorheriger Vereinbarung

*Der Bürgermeister der Gemeinde Walkendorf
gratuliert allen Jubilaren des Monats Oktober
und wünscht für's neue Lebensjahr
viel Glück und Gesundheit.*

Schulen



Grundschule Johann-Wolfgang von Goethe Gnoien

Herzlich Willkommen

So klang es aus der Aula der Grundschule Gnoien am
31.08.2024 als 27 Erstklässler eingeschult wurden.

Kinder aus den ehemaligen 3. Klassen probten schon lange vorher das Einschulungsprogramm. Lieder, Gedichte, Akkordeonstück sowie eine kleine Geschichte „Ich bin mutig“ wurden eingeübt.

Nun war es endlich soweit und die Kinder durften auf die Bühne und zeigten ihr Können. Der rauschende Applaus galt den jungen Künstlern. Stolz verließen sie die Bühne. „Geschafft“, hörten wir beim Rausgehen. Wir danken Frau Dumong, Frau Kretschmer und Frau Huber, die gemeinsam mit den Kindern das Programm einübten.

Nun stieg die Anspannung bei den „Kleinen“. Ganz vorne in den ersten Reihen saßen sie mit leuchtenden Augen und spannenden Gesichtern. Frau Dr. Mähringer, Schulleiterin der Grundschule Gnoien, begrüßte die Einschulungskinder, Eltern, Großeltern und Geschwister. Erwartungsvoll und leise lauschten die Schützlinge ihren Worten. „Wer von euch hat so ein Schiffchen schon gebaut?“ Diese Frage stellte Frau Dr. Mähringer den Erstklässlern. Ausführlich und erfolgreich wurden ihre Fragen von den Schulanfängern beantwortet. „Vom Kindergarten in die Schule. Was ist anders?“ Wieder meldeten sich viele Kinder und gaben Antworten. Eine Antwort, ein kleiner Junge in der 2. Reihe, hat mich sehr beeindruckt: „Anders ist: Im Kindergarten durfte ich manchmal einfach so zu Hause bleiben, aber in der Schule geht das nicht. Da muss ich jeden Tag hin. Ist aber nicht schlimm, ich will ja was LERNEN!“

Das war nun das Stichwort zur Einschulung. Feierlich wurde jedes Kind aufgerufen und von den Klassenlehrerinnen Frau Kliem (1a) und Frau Hein (1b) in Empfang genommen. Danach wurden die Schultüten in allen Varianten, manche größer und schwerer, von den Eltern, Geschwister oder Großeltern überreicht.

Nach der Einschulungszeremonie versammelten sich alle zum Fototermin auf dem Schulhof. Alle gingen mit vielen neuen Eindrücken und sicherlich auch etwas aufgeregt nach Hause, denn da konnte nun endlich die Schultüte ausgepackt werden.



Ein Dankeschön an unseren Hausmeister Herrn Timm. Er übernahm die Bedienung der Musikanlage und hatte „alles im Griff“.

Allen Kolleginnen ein herzliches Dankeschön für die liebevolle und farbenfrohe Ausgestaltung der Aula. Resümee: Rundum gelungen!

D. Huber
Klassenlehrerin 4a

Wer kann uns helfen und uns unterstützen?

Wir, die Kinder der Klasse 4a und 4b benötigen Ihre Hilfe.

Jedes Jahr in der vierten Klasse findet die Fahrradprüfung zum Ende des Schuljahres statt.

Die Radfahrausbildung besteht aus einem theoretischen Teil in der Schule und einem praktischen Teil.

Diesen praktischen Teil möchten wir nun auch in der Schule durchführen.

Nun rufen wir Sie, liebe Gnoiener und andere Bürger aus den umliegenden Dörfern auf, uns zu unterstützen.

Wir benötigen Fahrräder. Ob groß, ob klein – wenn das Fahrrad noch verkehrssicher ist, dann stellen Sie es uns bitte zur Verfügung.

Wer uns da direkt oder auch indirekt helfen kann, weil er Jemanden kennt, der Jemanden kennt ..., möge sich bitte im Sekretariat oder bei der Klassenleitung melden.

Wir bedanken uns im Voraus für Ihre Unterstützung.

Die Klasse 4a und 4b

Besuch der MeLa 2024

Mit viel Freude starteten die Drittklässler der Grundschule Gnoien ihren Ausflug zur MeLa am 12. September.

Einige der Kinder besuchten zum ersten Mal die Fachausstellung für Landwirtschaft, Ernährung und ländliche Perspektiven und staunten nicht schlecht, als sie das große Gelände betraten.

In diesem Jahr wurden von Ausstellern Produkte und Dienstleistungen zum 33. mal präsentiert. Landmaschinen, Waldmeisterarbeiten, Jobbörsen und kulinarische Angebote begeisterten die Schülerinnen und Schüler.

Höhepunkt des Events sind immer wieder die Tieraussteller mit ihren Zuchterfolgen, sowie die Experimentierstationen in den verschiedenen Hallen.

Eine große Vorführung einiger Rinderarten, Bienen und Kaninchen, nebst Kinderquiz erfreute die Drittklässler in der Vorführhalle.

Als Dankeschön wurden kleine Geschenke verteilt, die von den Kindern begeistert angenommen wurden.

Diese einzigartige Messe hinterließ positive Eindrücke bei den Reisenden und alle versicherten, dass sie nicht zum letzten Mal daran teilgenommen haben.

Anja Schnick
Klassenlehrerin Klasse 3a

Kultur



Kulturbörse Gnoien

Aktuelles aus der Kulturbörse Gnoien

Rückblick:

Betriebsausflug in die KULTURBÖRSE

Am 9. September wurden die Mitarbeiterinnen des Amtes Gnoien als erste Gäste im frischrenovierten Haus der KULTURBÖRSE herzlich begrüßt, mit Frühstücksbuffet, Rundgang durchs Haus und medialer Präsentation der vielfältigen Kurse im MGH Familienzentrum.

Dabei gab es einen regen Austausch und manchmal auch erstaunte Gesichter bei den Besucherinnen.

Gestaunt wurde vor allem über die vielen Räume und das bunte Angebot.



Hoffest „Kulturpalast“

Dies Fest der Kunst und Kultur bot alles, was das Herz braucht, um froh und glücklich zu sein. Das meinten die großen und kleinen Gäste mehrfach in Gesprächen am Rande.

Es war das erste Hoffest unter der Regie der neuen Teamleitung. Die Feuerprobe wurde mit Bravour bestanden.

Dazu trugen letztlich auch die eingeladenen Künstler und Künstlerinnen bei.

Im Saal konnten die Familien beim Theater mit „Liedern aus der Kiste“ herzlich lachen. Die Kinder waren kaum zu bremsen. Herrlich!



Im Café konnte man die schönen Momentaufnahmen von Juliane Henke bewundern, während auf dem Hof ein kleines Konzert von Hanna Meta & Maralde auf den musikalischen Abend einstimmte.

Manch Träne der Rührung floss bei den selbstgeschriebenen Liedern der beiden Abiturientinnen.



Nach einer Stärkung am Buffet wurden die Musiker von TANGA ELEKTRA mit tosendem Applaus begrüßt. Ihr furioses Konzert zeugte von Professionalität und Einfühlungsvermögen. Vom Tanz der begeisterten Besucherinnen und Besucher bebte geradezu der phantastisch beleuchtete Hof. Gut aufgelegt waren am Ende FysiCali b2b Technoraupe, die noch einmal alles gaben...



Herzlichen Dank an alle, die am Gesamtkunstwerk mitwirkten!

Ausblick:

Sprachcafé:

Neues Angebot, immer am Mittwoch, von 14:30 bis 16:00 Uhr. Das Sprach-Café ist ein niedrighwelliger Begegnungsort, der unter Leitung von Ani Danielyan mit Leben erfüllt.

Es werden kulturelle, kreative und sportliche Angebote durchgeführt.

Dabei wird spielerisch die deutsche Sprache vermittelt. Im geschützten Raum können Probleme des Alltags benannt und Lösungen gefunden werden. Integration wird als tägliches Miteinander erlebt.

Es soll ein fröhlicher Austausch innerhalb der Kulturen gefördert werden. Durch die gemeinsamen Aktivitäten und den Austausch werden Schritt für Schritt auch sprachliche Barrieren abgebaut und interkulturelle Verständigung gefördert. Es kann von allen Bürgerinnen und Bürgern genutzt werden und die Begegnung der Generationen untereinander und miteinander steht im Mittelpunkt. Auch, wenn jemand bei uns einfach mal Zeitung lesen oder Zeitschriften durchblättern möchte, alle sind herzlich willkommen!

Familienkochen:

Mit Natascha Kravtsova - wieder am 7. und 21. Oktober: Es wird mit regionalen und saisonalen Produkten lecker gekocht und gebacken, mit Lebensmitteln, deren Ursprung tatsächlich bekannt ist.

Bunte Ferien Spiele im Herbst:

Vom 21. bis 25. Oktober, immer von 9:00 bis 14:00 Uhr, laden Andrea Eisensee und Natascha Kravtsova zu bunten Ferienspielen im Herbst ein. Im Kunstprojekt „Was brauche ich wirklich?“ werden kreativ Fragen beantwortet wie: „Welche Dinge braucht man zum Leben? Was macht wirklich glücklich?“

Dazu werden Collagen aus verschiedenen Materialien angefertigt, die dann im alten Konsum in Altkalen ausgestellt werden. In der Küche wird lecker gekocht und gebacken.

Der Film im Oktober im Generationen-Kino, um 19:30 Uhr:

04.10.: "Oh la la – Wer ahnt denn sowas", F 2024, FSK ab 12.

Mit viel Witz und großer Treffsicherheit! Die Familie Bouvier-Sauvage blickt voller Stolz auf eine lange aristokratische Ahnenreihe zurück.

Als die einzige Tochter bekannt gibt, den Sohn eines einfachen Peugeot-Händlers heiraten zu wollen, ist man wenig entzückt. Beim ersten Aufeinandertreffen der Schwiegereltern in spe merken beide Seiten schnell, dass sie nicht nur Wein- und Autovorlieben, sondern ganze Welten trennen. Zu allem Überflus hat das künftige Brautpaar DNA-Tests in Auftrag gegeben, die mehr über die Abstammung der Anwesenden verraten. Oh la la, nun droht die Stimmung vollends zu kippen, denn die Testergebnisse könnten so manchen Stammbaum zu Fall und die Hochzeit zum Platzen bringen.

www.kulturboerse-gnoien.de

B. Kalisch

Quietjes e.V. Wasdow

Initiative zur Förderung freier Kunst-, Kultur- und Bildungsprojekten im ländlichen Raum

Quietjes goes Swing



Das Musiktrio Shimmy Tunes mit Gutmusijer Wolfram Vogele begeisterte das Publikum mit ihrem abwechslungsreichen Repertoire aus Swing-Klassikern und Popstücken.

Die harmonischen Gesangseinlagen der Sängerinnen Bea Jark und Tara Jahan kamen besonders gut an und sorgten für jede Menge Gänsehautmomente. Aber nicht nur die Musik, sondern auch der Tanz stand im Mittelpunkt des Abends. Der Swing-Tanzkurs vor dem Event war ein voller Erfolg und sorgte dafür, dass sich auch die weniger geübten Tänzer aufs Parkett wagten und erste Schritte im Swing Tanz lernten.



Tim von der Swing-Connection-Rostock leitete den Kurs mit viel Spaß und Einfühlungsvermögen, sodass alle Teilnehmer:innen am Ende des Abends voller Begeisterung und neuer Tanzkenntnisse nach Hause gingen.

Insgesamt war „Quietjes goes Swing“ ein gelungenes Event, das Musik, Tanz und gute Laune miteinander vereinte.

Das Publikum war begeistert von der Performance des Shimmy Tunes Trios und der Atmosphäre im Quietjes.

Wir freuen uns schon auf das nächste Event und hoffen, dass auch dann wieder so viele Gäste den Weg ins Q54 finden werden.



In unserer interkulturellen Werkstatt wird durch das Motto „reparieren statt wegwerfen“ den Teilnehmenden die Ideen des Re- und Upcyclings nähergebracht.

Gemeinsam werden kreative Lösungen entwickelt, um aus scheinbarem „Müll“ neue, wertvolle Gegenstände zu schaffen.

Mit viel Kreativität und handwerklichem Geschick werden Alttextilien, Verpackungsmaterialien, Rest- oder Naturstoffen in unserer Werkstatt wieder zum Leben erweckt.

Dabei werden die Teilnehmenden nicht nur angeleitet, sondern auch ermutigt, ihre eigenen Ideen einzubringen und umzusetzen.

Durch diesen kreativen Prozess lernen die Menschen nicht nur, wie sie Dinge reparieren können, sondern auch, wie wichtig es ist, Ressourcen zu schonen und bewusst mit Materialien umzugehen.

Die interkulturelle Komponente unserer Werkstatt ermöglicht es den Teilnehmenden zudem, sich mit Menschen aus verschiedenen kulturellen Hintergründen auszutauschen und voneinander zu lernen.

Durch gemeinsame Projekte und kreative Workshops werden Brücken zwischen den Kulturen geschlagen und Verständnis füreinander gefördert.

Wir laden alle Interessierten dazu ein, Teil unserer Werkstatt zu werden und gemeinsam etwas Neues zu schaffen.

Dies ist möglich durch die Deutsche PostcodeLotterie und der Norddeutschen Stiftung für Umwelt und Entwicklung.

Neue Angebote!

Frauenfrühstück

Jeden Dienstag von 9-12 Uhr findet das Frauenfrühstück für jedes Alter und egal welcher Herkunft im Werkstattladen, Friedenstraße 70 in Gnoiien statt.

Hier geht es um Austausch, sich kennenlernen, gemeinsame Unternehmungen, Spiele u.v.m. Kommt einfach vorbei!

Wald und Wiesen Kinder-Nachmittag

Start: 25.9.24

Jeden 2. Mittwoch (25.9./ 9.10./23.10./6.11.24) von 15.30 Uhr -17.30 Uhr wollen wir mit Kindern und Erwachsenen Begleitung das Trebeltal erkunden, Wald und Wiesen entdecken und in der Natur spielen.

Treffpunkt: Parkplatz Q54 Wasdow 25
Anmelden bei Flora: 015751187152

Gemeinsam Filzen!

Vom 18.10.-20.10.2024 bietet Heike Kressierer aus München einen Intensivfilzkurs im Q54 Wasdow an.

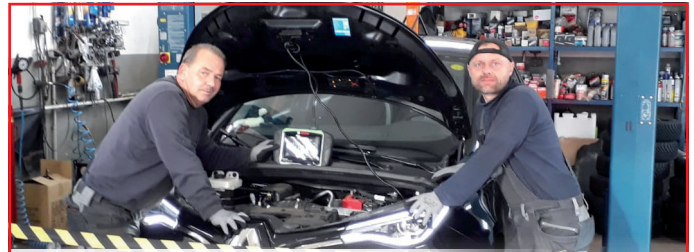
Das Angebot ist für Menschen mit Vorkenntnissen im Filzen mit Schafwolle.

Am Freitag werden wir 15 Uhr mit kleinen Filzblumen uns langsam einfilzen, um dann Samstag uns an große Körbe zu wagen und Sonntag kreieren wir ein elegantes Schälchen mit Leinen und Wolle.

Bitte unbedingt anmelden bei Karen 01621597762!

Bleibt informiert unter www.quietjes.de oder Instagram [quietjes_Wasdow](https://www.instagram.com/quietjes_Wasdow)

Projektleiterin
Karen Wieprich



Wechselzeit!

Die kalte Jahreszeit steht vor der Tür. Denken Sie jetzt an den Wechsel auf Winterreifen. Wir beraten Sie gerne!

Übrigens sind wir auch qualifizierter Fachbetrieb für E-Fahrzeuge!

Kfz-Meisterbetrieb

B. Simanowski • R. Fröhlich
Koppelweg 9a • 17179 Gnoiien
Tel.: (03 99 71) 1 42 02
Mobil: 0171 / 731 74 00
kfz-simanowski@t-online.de

Würde sollte kein Konjunktiv sein.

Jeder Mensch hat das Recht auf ein Leben in Würde.
brot-fuer-die-welt.de/wuerde
IBAN DE10 1006 1006 0500 5005 00

Mitglied der **actalliance**

Brot
für die Welt

Würde für den Menschen.



Kirchliche Nachrichten

Evang.-Luth. Kirchengemeinden Altkalen und Boddin

Gottesdienste im Oktober/November 2024

Datum	Boddin	Altkalen	Finkenthal
06.10.2024 Sonntag		09:00 Uhr Erntedankfest mit Jagdhornbläsern Am Vortag ab 09.00 Kirche schmücken mit Erntegaben	
12.10.2024 Samstag	10:30 Uhr Goldene Konfirmation		
12.10.2024 Samstag	09:30 – 12:30 Uhr Konfirmandentreffen im Pfarrhaus Gnoiien		
18.10.2024 Freitag	19:00 – 19:30 Uhr Musikalischer Wochenschluss in der Kirche Finkenthal		
19.10.2024 Samstag		14:00 - 16:00 Uhr Glocken- und Turmbaufest Gottesdienst & anschl. Picknick Kirche Altkalen	
20.10.2024 Sonntag	09:00 Gottesdienst		
27.10.2024 Sonntag	09:00 Gottesdienst		
31.10.2024 Re- formations- tag	10:00 Uhr Gottesdienst mit Kirchenkaffee in Gnoiien 14.00 Regionalgottesdienst mit Bachkantate in Teterow		
07.11.2024 Donnerstag	14:30 – 16.30 Uhr Gemeindenachmittag mit Virginia Abs, Rostock: Buntes Programm mit Liedern der 20-er/30-er Jahre für alle Ruheständler im Gnoiener Land im Pfarrhaus Gnoiien, Am Kirchenplatz 11		
08.11.2024 Freitag	19:30 – 20:00 Uhr Taizé – Andacht in der Kirche Boddin		
09.11.2024 Samstag	09:30 – 12:30 Uhr Konfirmandentreffen im Pfarrhaus Gnoiien		
10.11.2024 Sonntag		09:00 Uhr Gottes- dienst	

Herzlich willkommen!

Ihr Pastor Jens-Uwe Goeritz,
Tel.: 0177/7111756
OT Boddin, Boddin 58, 17179 Walkendorf

Ev. Luth. Kirchengemeinde Gnoiien-Wasdow

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten und Gemeindetreffen im Oktober 2024

- 02.10.24 Christenlehre für die Jungs** 15.30 Uhr Gnoiien, Pfarrhaus
- 04.10.24 Familienkirche in Boddin** 16.00 Uhr Boddin, Kirche
- 06.10.24 Gottesdienst mit Abendmahl** 10.30 Uhr Gnoiien, Kirche
- 10.10.24 Frühstück 50 +** 9.30 Uhr Gnoiien, Pfarrhaus
- 12.10.24 Konfi-Sonnabend** 9.30 Uhr Gnoiien, Pfarrhaus
- 16.10.24 Christenlehre für die Mädchen** 15.30 Uhr Gnoiien, Pfarrhaus
- 17.10.24 Gemeindenachmittag** 14.30 Uhr Gnoiien, Pfarrhaus
- 17.10.24 Gesprächsabend** 19.00 Uhr Gnoiien, Pfarrhaus
- 20.10.24 Gottesdienst** 10.30 Uhr Gnoiien, Kirche
- 27.10.24 Gottesdienst** 10.30 Uhr Gnoiien, Kirche
- 30.10.24 Christenlehre für die Jungs** 15.30 Uhr Gnoiien, Pfarrhaus
- 30.10.24 Konfi-Treffen** 17.00 Uhr Gnoiien, Pfarrhaus
- 31.10.24 Gottesdienst mit anschl. Kirchenkaffee** 10.00 Uhr Gnoiien, Kirche
- 31.10.24 Regionalgottesdienst der Meck. Schweiz in Teterow** 14.00 Uhr St.Peter & Pauls Kirche Teterow

mittwochs 18.30 Uhr: **Chorprobe** im
Pfarrhaus Gnoien

donnerstags 19.30 Uhr: **Probe des Posaunenchores**,
Pfarrhaus Gnoien

Pastor Jens-Uwe Goeritz, Am Kirchenplatz 11
17179 Gnoien, Tel. 039971 12406

Allgemeines

Deutsche Rheuma-Liga e.V.

Geburtstagsgrüße

Die Teterower Rheuma-Gruppe gratuliert im Oktober ihren Mitgliedern recht herzlich zum Geburtstag und wünscht alles Gute im neuen Lebensjahr.

Informationen

Am Samstag den 5. Oktober, findet ein Ausflug nach Stralsund in das Ozeaneum statt.

Abfahrt: 8:30 Uhr vom Busbahnhof Teterow und ARAL-Tankstelle

Rückfahrt: 16:30Uhr
Zwischendurch wird es die Möglichkeit eines Stadtbummels geben.

Auskunft erteilt Frau Schiller, Telefon: 03996 181484

Der Vorstand
V. Schiller

Pressemitteilung des Zweckverbandes „Wasser/Abwasser Mecklenburgische Schweiz“

Sehr geehrte Damen und Herren,
hiermit bitten wir Sie nachfolgendes in einer Ihrer nächsten Ausgaben bekanntzugeben:

Am 02.09.2024 fand die konstituierende Sitzung der Versammlung des Zweckverbandes „Wasser/Abwasser Mecklenburgische Schweiz“ statt.

Zum Verbandsvorsteher wurde Herr Andreas Lange - Bürgermeister der Bergringstadt Teterow - ernannt.

1. stellvertretender Verbandsvorsteher -
Herr Rainer Mucke

2. stellvertretender Verbandsvorsteher -
Herr Gunnar Steinbrink

Mitglieder des Zweckverbandvorstandes:

Andreas Lange	Bergringstadt Teterow
Peter Sager	Bergringstadt Teterow
Hendrik Ackermann	Bergringstadt Teterow
Lars Schwarz	Amt Gnoien
Gunnar Steinbrink	Amt Gnoien
Janette Höter	Amt Gnoien
Philipp Maerz	Amt Mecklenburgische Schweiz
Berthold Falkenau	Amt Mecklenburgische Schweiz
Karin Zillmann	Amt Mecklenburgische Schweiz

Teterow, 05.09.2024

Hagen Frank Böhme
Geschäftsführer

Nächste DRK Blutspendetermine

Bitte vorher Termin reservieren!

Sonntag, den 06.10.2024 von 09:00 - 13:00 Uhr
DRK - Sozialzentrum, Neuer Weg 6, 17109 Demmin

Montag, den 07.10.2024 von 14:00 - 18:00 Uhr
FSV 1919, Fritz-Reuter-Platz 12, 17139 Malchin

Montag, den 14.10.2024 von 13:00 - 18:00 Uhr
Kulturhaus, Niels-Stensen-Straße 1, 17166 Teterow

Freitag, den 18.10.2024 von 14:00 - 18:00 Uhr
DRK-Seniorenzentrum, Achtem Wall 1, 18299 Laage



Fahren nach Wunsch

Wann fährt rubi?

Für rubi gibt es keinen festen Fahrplan. Sie können rubi von Montag bis Freitag zwischen 05:00 und 22:00 Uhr sowie Samstag/Sonntag/Feiertag zwischen 08:00 und 18:00 Uhr nutzen. Wenn innerhalb einer Stunde vor und nach Ihrem Fahrtwunsch kein regulärer Linienbus für die jeweilige Strecke verfügbar ist, kann die Buchung erfolgen.

Die Abfahrtszeit, sowie die Abfahrts- und Zielhaltestelle innerhalb der jeweiligen Rufbus-Region, legen Sie selbst fest. Rubi bringt Sie dann entweder zur nächsten verfügbaren, regulären Linienverbindung oder, wenn diese nicht oder nicht innerhalb der vorherigen oder nächsten Stunde existiert, direkt an Ihr Ziel innerhalb der jeweiligen Rufbus-Region

Welche Gebiete umfassen die neuen Rufbus-Regionen?

Das rubi-Verkehrsgebiet erstreckt sich über den gesamten Landkreis Rostock mit Ausnahme der Stadtgebiete Rostock, Güstrow und Bad Doberan. Hierbei ist der Landkreis in die folgenden Rufbus-Regionen unterteilt:

- Region 1 - Meckl. Schweiz – Teterow
- Region 2 - Gnoiener – Tessin inkl. Sanitz Bhf.
- Region 3 - Krakow am See
- Region 4 - Güstrow Land/Stadt
- Region 5 - Bützow Land/Stadt
- Region 6 - Laage – Schwaan
- Region 7 - Nord West
- Region 8 - Nord Ost

Wie kann ich rubi buchen?

Es gibt zwei Möglichkeiten rubi zu buchen: bequem per App oder per Telefon. Am einfachsten und komfortabelsten geht die Buchung über die App. Diese kann sowohl im Apple AppStore als auch im Google Playstore kostenlos heruntergeladen werden (Suchbegriff „rubi rebus“).

Alternativ kann rubi über unser Servicetelefon 03843 69400 bestellt werden.

Über die rubi-App ist es dem Fahrgast außerdem möglich Vorbuchungen bis zu 30 Tage im Voraus vorzunehmen. Ebenso sind Serienbuchungen, beispielsweise immer donnerstags 09:00 Uhr, möglich.

Was darf ich mitnehmen?

Sie dürfen Kinderwagen, Rollstühle, Rollatoren und größere Gepäckstücke im rubi mitnehmen.

Diese sind jeweils bei Anmeldung über die App oder telefonisch mit anzugeben. Bitte beachten Sie, dass eine Fahrradmitnahme aus Platzgründen leider nicht möglich ist.

Was kostet eine Fahrt mit rubi?

Der Fahrpreis richtet sich, wie bei regulären Linienbusfahrten auch, nach dem Tarif des Verkehrsverbundes Warnow (VVW). Ebenso gelten die Tarifbestimmungen und Beförderungsbedingungen des VVW. Natürlich ist auch die Nutzung von Zeitfahrausweisen, beispielsweise des Deutschland-Tickets, ohne Zuzahlung möglich.

Als Zahlungsmöglichkeiten steht Ihnen neben dem Barverkauf beim Fahrpersonal auch die Bezahlung über die VVW-APP zur Verfügung.

Die nächste Ausgabe des Gnoiener Amtskuriers erscheint am Samstag, dem 02. November 2024

Bitte geben Sie Ihre Manuskripte in der Hauptverwaltung des Amtes Gnoiener ab. Die Manuskripte werden nur per Email angenommen.

Anzeigenschluss: 16.10.2024 (Mittwoch)

Achtung! Die zur Verfügung gestellten Originalbilder für die Ausgabe im jeweiligen Amtskurier sind in der Hauptverwaltung wieder abzuholen.

Impressum Gnoiener Amtskurier

Das Bekanntmachungsblatt des Amtes Gnoiener erscheint 11x jährlich mit einer Auflagenhöhe von 3.100 Exemplaren und wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte verteilt. Das Bekanntmachungsblatt kann bei Erstattung der Portokosten einzeln oder im Abonnement über das Amt Gnoiener bezogen werden.

Herausgeber: DruckWerk14 GmbH

Gesamtherstellung: DruckWerk14 GmbH, Demminer Straße 18, 17159 Dargun,

Tel.: 039959-331488, Fax: 039959-331489

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Der Amtsvorsteher

Verantwortlich für die Gemeinden: Die Bürgermeister

Verantwortlich für den außeramtlichen Teil und Gestaltung: DruckWerk14 GmbH

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich dafür ist. Alle enthaltenen Bild- sowie Textbeiträge sind urheberrechtlich geschützt. Nachdruck, auch auszugsweise, sowie Kopieren des „Gnoiener Amtskuriers“ ist untersagt bzw. nur mit ausdrücklicher Genehmigung der DruckWerk14 GmbH gestattet.

Für die Veröffentlichung von Anzeigen und die Mitverteilung von Werbematerial gilt unsere aktuelle Preisliste von 1/2017.

Die Hauptverwaltung des Amtes Gnoiener bittet alle Einreicher von Artikeln für den Amtskurier, nur selbst fotografierte Bilder abzugeben, da nur diese veröffentlicht werden. Außerdem muss unter jedem Artikel, der veröffentlicht werden soll, der Verfasser stehen.



Wir suchen Sie!

Deutsches Rotes Kreuz
KRANKENHAUS TETEROW

für unser IT Team im Krankenhaus ADMINISTRATOR IT (m/w/d)

UNSER ANGEBOT

- Es erwartet Sie ein vielseitiges Aufgabengebiet mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 40 Stunden.
- 30 Tage Urlaub + 1 Familientag mit attraktive Sonderleistungen: Erholungsbeihilfe, Weihnachtsgeld, Kinderbetreuungszuschuss, betriebliche Altersvorsorge

VORAUSSETZUNG

- Studium der Informatik, Medizininformatik oder vergleichbare Ausbildung mit Berufserfahrung
- allgemeine IT-Kenntnisse (Windows Server und Clientbetriebssysteme, Datenbankenkenntnisse, Datensicherungslösungen, IT-Netzwerke)
- teamfähig, kommunikativ, flexibel

 **03996 141-155**
personal@drk-kh-mv.de



Bewerben Sie sich jetzt bei uns!

www.drk-zukunft.de

Wo erledige ich was? - Zuständigkeiten und Erreichbarkeiten im Amt Gnoien

Lars Schwarz	Amtsvorsteher	039971 - 18211 info@amt-gnoien.de
Janette Höter	amt. Leitende Verwaltungsbeamtin	039971 - 18222 hoeter@amt-gnoien.de
Zentrale Dienste/Bürgerservice - Amtsleiterin: Katja Fischer		
Katja Fischer	allg. Verwaltung, Wahlen	039971 - 18260 fischer@amt-gnoien.de
Juliane Bernau	allg. Verwaltung, EDV, Wahlen,	039971 - 18210 bernau@amt-gnoien.de
Celine Päpke	allg. Verwaltung, Amtskurier	039971 - 18213 paepke@amt-gnoien.de
Birgit Balz	Personal	039971 - 18214 balz@amt-gnoien.de
Anja Otto	Einwohnermeldeamt, Jugend/Kultur/Sport, Kita, Ehe- und Altersjubiläen, Fischereiwesen	039971 - 18233 otto@amt-gnoien.de
Martina Suhrbier	Standesamt, Namensänderungsbehörde, Wohngeld	039971 - 18232 suhrbier@amt-gnoien.de
Sandra Bergemann	Schulverwaltung, Wohngeld öffentliches Grün, Kinderspielplätze	039971 - 18244 bergemann@amt-gnoien.de
Bau- und Ordnungsverwaltung - Amtsleiterin: Janette Höter		
Janette Höter	allg. Bauverwaltung	039971 - 18222 hoeter@amt-gnoien.de
Manja Krüger	allg. Bauverwaltung, Ausbau- und Erschließungsbeiträge, Teiche/ Sölle	039971 - 18223 krueger@amt-gnoien.de
Anne Petzke-Arnold	Ordnungsangelegenheiten, Feuerwehren	039971 - 18230 Petzke-arnold@amt-gnoien.de
Maya Küper	Gewerbe, Straßenunterhaltung und - beleuchtung, Gehölzschutz, Fundbüro	039971 - 18231 kueper@amt-gnoien.de
Stephanie Meier	Liegenschaften, Pachten	039971 - 18220 meier@amt-gnoien.de
Susanne Peters	Vergabestelle/allg. Bauverwaltung	039971 - 18225 peters@amt-gnoien.de
Dominic Wolff	Wohnungsverwaltung für die Gemeinden Altkalen, Walkendorf, Gebäudemanagement	039971 - 18226 wolff@amt-gnoien.de
Finanzverwaltung - Amtsleiterin: Heidrun Dreßel		
Heidrun Dreßel	Geschäftsbuchhaltung	039971 - 18253 dressel@amt-gnoien.de
Evelin Grapentin	Geschäftsbuchhaltung	039971 - 18254 grapentin@amt-gnoien.de
Renate Heitling	allg. Finanzverwaltung	039971 - 18215 heitling@amt-gnoien.de
Beate Kubatzki	Leiterin Amtskasse	039971 - 18251 kubatzki@amt-gnoien.de
Maja Schwenck	Kasse	039971 - 18252 schwenck@amt-gnoien.de
Steffi Paczulla	Vollstreckung, Vollziehung, Insolvenzen	039971 - 18255 paczulla@amt-gnoien.de
Manuela Kluske	Steuern/Abgaben, Seniorenbetreuung, Friedhofsverwaltung, Soziales	039971 - 18257 kluske@amt-gnoien.de

Öffentliche Bekanntmachungen

für das Amt Gnoien, die Warbelstadt Gnoien und die Gemeinden Altkalen, Behren-Lübchin und Walkendorf werden auf der Homepage des Amtes Gnoien unter www.amt-gnoien.de → „Öffentliche Bekanntmachungen/Satzungen“ bekannt gegeben.



SEIT 2015

alles rund um's Haus

Hausmeisterservice

Danilo Gubert

Auch im Herbst sind wir für Euch da! Wir beraten Euch bei Euren Projekten.



Gartenpflege

- Rasen mähen / vertikutieren • Heckenschnitt • Unkraut-, Laub- und Moosentfernung • Teichreinigung • Grabpflege • Entsorgung Grünschnittabfall • Sichtkontrolle von Grünanlagen

Hausmeisterservice rund ums Haus

- Reinigung von Vordächern und Dachrinnen • Reinigung von Gehwegen, Zufahrten und Parkplätzen • Außenreinigung von Wohnanlagen • Kleinstmalerarbeiten • Winterdienst • Entrümpelung



Mühlenstraße 1 • 17179 Gnoien

E-Mail: danilo-gubert@web.de

Mobil: 0151 / 42 36 25 48 • Büro: 039971 / 339845



Wir sind auch bei Facebook

www.hausmeisterservice-gubert.de



Wir vermieten auch Anhänger!
große und kleine...

